

## CENTRE FOR MEDIEVAL STUDIES

### GERMAN READING EXAMINATION – 22 January 2002

*Translate both passages into good English. Dictionaries MAY be used. NO PENCILS ALLOWED. TIME: 2 hours*

#### Text 1

##### Mohammed

Arabische Geschichtschreiber erzählen, daß in der Stunde, in der Mohammed geboren wurde, die Feueraltäre Persiens erlöschten und unheil kündende Zeichen König und Volk in Schrecken versetzten. Aber in der Absicht zu rühmen sagt die Legende allzu wenig über die geschichtliche Wirkung dieses Mannes. Was von ihm ausgegangen ist, hat nicht nur Reiche zerstört und der Weltgeschichte einen anderen Lauf aufgezwungen. Er hat großen Teilen der Menschheit Fundament und Richtung für ihr Leben gegeben, und es bewegt seit vierzehn Jahrhunderten die Geschichte.

Daß aus Arabien eine geschichtliche Macht kommen könne, war von keinem damals vorzusehen. Weltmächte waren Byzanz und Persien. Die arabische Halbinsel lag im Winkel des Weltgeschehens. Einst hatte man sich viel erzählt von dem unerschöpflichen Reichtum Arabiens, und Karawanen hatten Weihrauch, Gold und die Kostbarkeiten Indiens und Ostafrikas in die Länder des Mittelmeers gebracht. Aber das lag weit zurück und nur die Erzählung von Salomo und der Königin von Saba erinnerte daran.

## Text 2

### Die mittelalterliche Buße

Die wohl tiefste Wandlung der abendländischen Bußpraxis hat sich im Übergang von der Antike zum Mittelalter vollzogen. Sie ging von der irischen Kirche aus und bewirkte ein gegenüber Glauben und Praxis der alten Kirche in wesentlichen Punkten neues Bußverständnis und Bußverfahren. Neu war, daß nun die Möglichkeit einer beliebig häufigen Buße geboten wurde: ein geheimes Bekenntnis der Sünden vor dem Priester, eine ebenso geheime Auferlegung der Buße und nach deren Erfüllung die Rekonziliation. Die Bußzumessung geschah - was ebenfalls neu war - nach festem Tarif, wofür eigene Bücher geschaffen wurden: die Paenitentialien. Sie enthalten Listen von Sünden, von denen jede mit einer Strafangabe bzw. einem Sündentarif versehen ist. Die auferlegten Bußen bestehen in der Mehrzahl der Fälle aus einer bestimmten Anzahl von Tagen, Monaten oder Jahren des Fastens oder auch anderen Werken der Frömmigkeit und Liebestätigkeit. Die Maßangaben entstammen der Bibel, erscheinen aber jetzt in typischer Umdeutung.